Inhalt

1

Dive	ersität u	ınd Körperlichkeit – ein pointierter Überblick	13
1.1	l Einführung		13
1.2	Ausle	er und Körperlichkeit im Sport – konfligierende gungen in einem durch Diversität gekennzeichneten ogischen Handlungsfeld	
	1.2.1	Akteure im Unterricht: Körperbilder von Sportlehrkräften	22
	1.2.2	Exkludierende Potenziale als strukturelles Problem: Eine inklusionskritische Betrachtung von Körper im Schulsport	24
	1.2.3	Verflechtungen: Körper und Leistung als elementare Aspekte von Schulsport	26
	1.2.4	Professionalisierung: Körperbilder als Elemente pädagogischer Haltungen von (angehenden) Sportlehrkräften	28
1.3	Körpe	sität und Inklusion im (Schul-)Sport – erkulturen im Fokus von Gerechtigkeits-, tennungs- und Teilhabefragen	30
	1.3.1	Standortbestimmung: (Inter-)nationale Diskurse um inklusiven Schulsport	
	1.3.2	Anschlüsse und Abgrenzungen: APA und APE aus hiesiger sportpädagogischer Perspektive	
	1.3.3	Fokussierung: Das Leistungsmoment als Brennglas zum Aufdecken problematischer Normorientierungen	37
	1.3.4	Perspektivwechsel: Die Sicht der Lernenden	
1.4		Unterrichtsprinzip Mehrperspektivität – potenzielles element einer diversitätssensiblen Fachdidaktik	
	1.4.1	Genese der Mehrperspektivität: Handlungsfähigkeit als Leitidee	46



		1.4.2	Ausdifferenzierung: Unterschiede und Gemekeiten im Diskurs um Mehrperspektivität	
		1.4.3	Umsetzung: Mehrperspektivität in schulinterr Curricula	
		1.4.4	Übersetzung: Mehrperspektivität und Divers	ität52
	1.5	Fazit ı	und Ausblick	54
2	bilde	ern von	Körper? Eine empirische Untersuchung zu Kö Sportlehrkräften vor dem Hintergrund des	•
			iskurses	
	2.1		nrung	61
	2.2	•	gierende Auslegungen von Körper und ihre tung für den Schulsport	64
	2.3	Metho	disches Vorgehen	67
	2.4	Die K	örperbilder der befragten Lehrkräfte	71
	2.5	Disku	ssion	78
3	Forgotten bodies – an examination of physical education from the perspective of ableism			
	3.1	The body in contemporary Western societies – paradoxical interpretations		
	3.2		ody in physical education – the tension between to promote inclusion and exclusionary	en
		mecha	nisms	86
		3.2.1	Ableism	89
		3.2.2	Teaching methodology and conceptual framework	work .91
		3.3.3	Educational policy and curriculum	94
		3.3.4	Actors at the classroom level	98
	3.4	Conclu	usion	99
4			erformance in (Inclusive) PE settings - an	
	exan	nination	of teacher attitudes	102
	41	Introd	uction	102

	4.2		elevance of body and performance in the context	
	4.3	Methods		
	4.4 How do teachers view the "body"?			111
	4.5 How do teachers view "performance"?			113
	4.6		usion	
5	Creation and validation of the physical education teacher education-students' attitudes towards inclusive Physical Education Scale (ATIPE)			118
	5.1	Introd	uction	118
	5.2	Mater	ials and methods	122
		5.2.1	Participants	122
		5.2.2	Instrumentation	123
		5.2.3	Test administration	124
		5.2.4	Statistics	124
	5.3	Result	S	125
		5.3.1	Step 1: Exploratory Factor Analysis	126
		5.3.2	Step 2: Confirmatory Factor Analysis	128
		5.3.3	Step 3: Cross-validation	129
	5.4	Discus	ssion and conclusions	129
6	Inklusiver Sportunterricht – eine internationale Standort- bestimmung132			
	6.1	Inklusion im internationalen (Sport-)Unterricht – eine schuladministrative Perspektive13		
	6.2	Internationale Forschung im Kontext inklusiven Sportunterrichts		
	6.3	Der Diskurs um inklusiven Sportunterricht in Deutschland		
	6.4	(Was) können wir voneinander lernen?13		

7	inter	nationa	ng oder Verengung? Zur Bedeutung des len Diskurses um APA und APE für die chige Sportpädagogik142	
	7.1	APA und APE als Ausgangspunkt des Diskurses um inklusiven Schulsport im internationalen Raum142		
	7.2	Fokussierungen144		
		7.2.1	Haltungen von Akteuren im inklusiven Schulsport als Ansatzpunkt	
		7.2.2	Professionalisierung von Lehrkräften146	
		7.2.3	Unterrichtliche Gestaltung im Kontext von APA und APE148	
	7.3	Bezüg	e zum deutschsprachigen Diskurs150	
		7.3.1	Verengungen	
		7.3.2	Bereicherungen	
	7.4	Absch	ließende Kommentierung156	
8	Leistung, Normierung und inklusiver Sport – paradoxale Verhältnisse?			
	8.1	Der Sport als exponiertes Feld normierter Leistungs- orientierung?		
	8.2		en leistungsbezogener Normierung im Sport 160	
		8.2.1	Organisierter Sport160	
		8.2.2	Informeller Sport	
		8.2.3	Schulsport	
	8.3	Parado	oxien im inklusiven Sport169	
9	"Fragt doch mal uns!" – Herausforderungen und Potenziale im inklusiven Sportunterricht aus Schüler*innenperspektive 175			
	9.1	Die Sichtweise von Schüler*innen – eine vernachlässigte Perspektive im Diskurs um inklusiven Sportunterricht175		
	9.2	"Fragt doch mal uns!" – Zur Anlage der Studie178		
	9.3	Sportunterricht aus der Perspektive der Lernenden 182		

		9.3.1	Besondere Potenziale	184
		9.3.2	Besondere Herausforderungen	187
		9.3.3	Potenziale und Herausforderungen inklusive unterrichts aus der Perspektive von Schüler* – Einordnung zentraler Ergebnisse	innen
	9.4	Zwisch	nen Potenzialen und Herausforderungen –	
			h eines Fazits	192
10	Fach	didaktis	sche Leitideen: Konstanz und Wandel	197
	10.1	Einführung197		
			ortdidaktische Leitidee der Handlungsfähigke	
		10.2.1	Der Diskurs um Handlungsfähigkeit in den 1970er-Jahren als Ausgangspunkt	198
		10.2.2	Handlungsfähigkeit im Sport als Leitidee der 1980er- und 1990er-Jahre	
		10.2.3	Reflexive Handlungsfähigkeit	201
		10.2.4	Handlungsfähigkeit und Kompetenzorientier	ung.202
	10.3	Konsta	inten und Wandlungen	204
11			ctivität als sportpädagogischer Gemeinplatz? tionelle Standortbestimmung	207
	11.1	Mehrp	erspektivität – ein Hoffnungsträger mit	
		unscha	rfen Konturen	207
	11.2	Divers	e Auslegungen von Mehrperspektivität	211
		11.2.1	Intention	214
		11.2.2	Perspektivität	218
		11.2.3	Gegenstand	221
		11.2.4	Zusammenhang zwischen Gegenstand und Perspektive(n)	223
		11.2.5	Unterrichtliche Konkretisierung	227
	11.3	Gemei	nsamkeiten und Unterschiede	230
	11.4	Ausbli	ck	234

12	Meh	Mehrperspektivität als Kernelement erziehenden			
12		tunterrichts? Eine explorative Untersuchung			
		linterner Lehrpläne in NRW	236		
		Einführende Überlegungen			
	12.2	Untersuchungsanlage	239		
	12.3	Die Umsetzung der Mehrperspektivität – ein quantitativer Überblick	241		
		12.3.1 Ergebnisse der quantitativen Analyse	242		
	12.4	Die Umsetzung der Gesundheitsperspektive – eine qualitative Vertiefung	249		
		12.4.1 Diverse Gesundheitsverständnisse			
		12.4.2 Vorgehensweise bei der qualitativen Analyse	252		
		12.4.3 Ergebnisse der qualitativen Analyse	252		
	12.5	Resümee	257		
13		rperspektivität als gewinnbringendes Prinzip für siven Unterricht? Ein sportpädagogisches Statement	259		
	13.1	Einleitung	259		
		Mehrperspektivität im sportpädagogischen Diskurs			
	13.3	Mehrperspektivität in inklusivem Sportunterricht	266		
	13.4	Mehrperspektivität in inklusivem Unterricht über	275		
۸	l	das Fach Sport hinaus			
	_				
		ur			
2 Abbildungsverzeichnis					
3 Tabellenverzeichnis			318		